

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SV 1921 Weidach : TV Coburg-Ketschendorf
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Juck fixiert zwei Punkte für den SV 1921 Weidach

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den TV Coburg-Ketschendorf hat der SV 1921 Weidach am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gesammelt. Beim TV Coburg-Ketschendorf lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:6 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV 1921 Weidach mit einem und der TV Coburg-Ketschendorf mit 3 Ersatzspielern antrat. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Passende spielerische Mittel hatten Protzmann / Mandler letztlich an der Hand, um Kaczmarek / Meisenbach zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Juck / Gahn überzeugten im Match gegen Bui / Reimund, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Beim 3:0 gegen Michael Bui fand Dominic Juck von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Gekämpft bis zum Schluss hatte Christoph Protzmann in der Begegnung gegen Sven Kaczmarek. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Pascal Mandler gelang es, Lars Meisenbach im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Marco Gahn gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Franz Reimund überzeugend mit 11:9, 11:9, 11:7. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des SV 1921 Weidach und des TV Coburg-Ketschendorf in die Box. Auf dem falschen Fuß erwischte Dominic Juck seinen Gegner Sven Kaczmarek beim überzeugenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Das folgende Einzel zwischen Christoph Protzmann und Michael Bui, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete hingegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach diesem Einzel steht Protzmann somit bei 9 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bui ein 7:9 ausweist. Beim 3:0-Sieg gelang es Pascal Mandler den Gastspieler Franz Reimund in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 7:2. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Marco Gahn beim 11:6, 11:3, 11:3 gegen Lars Meisenbach. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV 1921 Weidach nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Wohlbach III am 22.02.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TV Coburg-Ketschendorf wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 16.02.2024 gegen den TSV 1906 Meeder erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

SV 1921 Weidach

Doppel: Protzmann / Mandler 1:0, Juck / Gahn 1:0

Einzel: D. Juck 2:0, C. Protzmann 0:2, P. Mandler 2:0, M. Gahn 2:0

TV Coburg-Ketschendorf

Doppel: Kaczmarek / Meisenbach 0:1, Bui / Reimund 0:1

Einzel: S. Kaczmarek 1:1, M. Bui 1:1, F. Reimund 0:2, L. Meisenbach 0:2